

Büro für Burgenforschung
Dr. Joachim Zeune

Eisenberg/Allgäu · Bamberg
München · Kleve · Marburg

Hauptbüro:
Dorfstraße 16
87637 Eisenberg/Allgäu
Tel. 0 83 63-9 44 30
Fax 0 83 63-92 73 12



Archäologie
Bauforschung
Archivalien-
forschung
Verformungs-
gerechtes- und
steingerechtes
Aufmaß
Photogrammetrie
Architektur-
photographie
Modellbau

Sanierungs-
konzepte
Sanierungs-
beratungen
Didaktische
Erschließungen
Museale
Präsentationen
Publikationen
und Führer
Seminare
Visualisierungen

© andreas koop

Genealogisches Handbuch des Adels

Deutsches Geschlechterbuch

Historisch-Biographische Werke

Familiengeschichten

Fordern Sie unverbindlich

Heraldische Werke

Informationsmaterial an!

Schmuck-Ahnenafeln

Vordrucke für die Familienforschung

Antiquariat

C. A. Starke Verlag

Fachverlag genealogischer und Heraldischer Werke
Versandbuchhandlung

Gegründet 1847

Frankfurter Str. 51-53, D-65549 Limburg an der Lahn
Tel.: 06431/9615-0, Fax: 06431/9615-15

E-Mail: starkeverlag@t-online.de, Internet: www.starkeverlag.de

Liebevoll renoviertes und bewohntes Jagdschloss im Hohenlohischen zu verkaufen

Dieses ehemalige Jagdschlösschen der Fürsten von Hohenlohe wurde vor rund 30 Jahren aufwändig mit dem Denkmalschutz von einem international bekannten Künstler als dessen Wohn- und Arbeitssitz renoviert. Auch unter Einhaltung aller Denkmalschutzvorschriften entstand ein zeitgemäßes, wohnliches, großzügiges und gemütliches Ambiente.

Das Grundstück umfasst ca. 22.700 m²

Wohn- und Nutzfläche ca. 650 m².

**Kontakt: Panke Immobilien, Herr Günther Panke,
Boskopweg 9, 70329 Stuttgart**

Tel.: 0711/6744760 Fax: 0711/67447611

Verfügbar ab: nach Absprache

Preis: 1.200.000,- Euro

Provision: 3,57 % inkl. MwSt.



Spezialimmobilien Heinz e.k.

heinz@gutachter-immobilien.de
Tel. 026263-72244

www.spezialimmobilien.de
Fax 02263-952780

Burgen, Villen, Exotisches

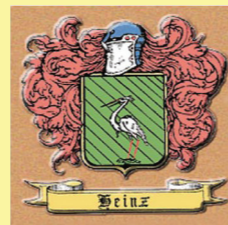
Streben Sie nach
wahren Werten



Verlockendes Angebot!

Wer so leichtsinnig ist, sich und seine Immobilie mit allen Interna offen im Markt zu präsentieren, braucht sich nicht zu wundern, wenn er unliebsamen Besuch erhält.

Darum kommen die Immobilienverkäufer aus ganz Deutschland zu Spezialimmobilien Heinz.



Hier haben Sie die Möglichkeit, sich selbst zu vermarkten: Stellen Sie Ihre Immobilie auf unserer Plattform (www.spezialimmobilien.de) – ohne Adressangabe – ein. Nur ernstgemeinte Interessenten werden – nach eingehender Prüfung mit Vertraulichkeitsbestätigung – weitervermittelt. Sie als Verkäufer entscheiden dann selbst, ob Sie Kontakt aufnehmen wollen. Kommt es zum Verkauf, zahlen Käufer und Verkäufer jeweils 1,19 % Maklerprovision.

Natürlich bieten wir nach wie vor die komplette Verkaufunterstützung, von der Wertermittlung bis zur Übergabe (Ingenieurstundensatz Euro 119,- incl. MwSt.)

is no longer critically questioned since it is regarded by politicians as sufficient on which to base their notion of climate protection. Laws of physics and critical faculties are denied or, via dubious model theories, for instance, abandoned, resulting in a collective guilt feeling that it is ultimately we who are sinning against the climate by adding our own contribution to the greenhouse effect.

This refreshing contribution based on a lost, or threatened loss of, knowledge of physics shows very clearly that global warming is a far more complex subject than politicians or the media and unfortunately also scientists present it – for whatever reasons that may be – and that the current debate can be described as mass hysteria rather than rational discussion.

We should stress here that the connection between this subject and the special topic of building engineering, which involves us all directly or indirectly, is a very close one, as is illustrated by the second contribution to this section, **Claus Meier's** 'Heiz- und Lüftungstechnik im Altbau – die bauphysikalischen Irrtümer hinter den Rechenregeln' [*heating and ventilation engineering in old buildings – the building engineering errors behind the calculation rules*]. The two authors advocate – as does the conservation of monuments sector in general wherever it can – thick heat-storing walls which attenuate temperature variations and create a balanced internal climate which reduces heating costs and fungal growth through moisture transport from inside to outside (and not the reverse, as DIN currently assumes). We should, however, also point out that we agreed to publish this contribution without comment, albeit slightly edited, because of its link to the colloquium 'Technische Gebäudeausrüstung im Baudenkmal'. Critical readers familiar with the subject will no doubt derive great benefit from this if they concentrate on the building engineering argument and do not forget the actual consequences for the user (and here too, the reality is not infrequently more complex than a presentation from one side or other of the argument).

Ivor Bloor/Philipp Cole

Dinesen

Klovtoftvej 2, Jels

6630 Rødding

Dänemark

Telefon: +45 7455 2140

Telefax: +45 7455 2976

http://www.dinesen.de

Die Geschichte des exklusiven Holzes

Dinesen wurde 1898 unter dem Namen Jels Savværk gegründet. Gründer war der Baumeister Hans Peter Dinesen. Er fand kein Holz, das seinen Qualitätsvorstellungen entsprach, und gründete daher sein eigenes Sägewerk. Seither ist Qualität das grundlegende Element für Dinesens Produktion von Holzböden.

Das Unternehmen ist von Generation zu Generation weitervererbt worden und wird heute von Heidi und Thomas Dinesen geführt. Thomas Dinesen ist die vierte Generation in dem stolzen Familienunternehmen, das seit 1998 den Namen Dinesen führt. Viele Jahre lang produzierte das Sägewerk für den Bedarf am Ort. Als Thomas Dinesen 1989 das Unternehmen übernahm, beschloss er, sich auf die Produktion von Bodendielen zu konzentrieren und gesammelte Erfahrungen zu nutzen und zu erweitern.

1965 wandte sich ein Architekt an das Unternehmen, der ungewöhnlich lange Bodendielen für die Restaurierung von Schloss Sønderborg suchte. Jels Savværk wählte die Holzart Douglasfichte und fertigte die Bodendielen in einer Länge von bis zu 15 m und einer Breite von bis zu 45 cm. Die Lieferung war ein Erfolg und ein herausragendes Produkt war geboren – viele Jahre lang produzierte Dinesen hauptsächlich Böden für Schlösser, Herrensitze und Kirchen. Heute umfasst der Kundenkreis auch Luxuswohnungen, Hotels und Restaurants in Dänemark und im Ausland.

Dinesen ist der führende dänische Hersteller von hochwertigen Holzfußböden. Wir fertigen Böden für moderne Wohnungen sowie für Schlösser, Museen und Kirchen in Dänemark und im Ausland. Bei Dinesen ist Qualität das A und O. Jeder Fußboden ist deshalb eine Sonderanfertigung, die im engen Dialog mit den jeweiligen Kunden erfolgt, zu denen eine Vielzahl von Designern und Architekten internationaler Klasse zählen. Dinesen wurde 1898 gegründet und blickt seitdem stetig auf ein enormes Wachstum und eine eindrucksvolle Entwicklung zurück.

(http://www.deutscher-baukatalog.de)